

Flachdach

Neue Dachdämmplatte „Durock 037“

Die Dämmplatte „Durock“ von Rockwool schützt seit Jahren Gebäude mit Flachdächern vor unnötigem Wärmeverlust, Lärm und den Risiken eines Brandes. Ihre Druckbelastbarkeit und die guten Leistungswerte in puncto Wärme-, Schall- und Brandschutz haben sie zur festen Größe für Planer, Architekten und Fachhandwerker gemacht. Seit 2010 präsentiert die Deutsche Rockwool nun eine neue „Durock“ Generation: Mit einer Wärmeleitfähigkeit von nur noch $\lambda = 0,037 \text{ W/(mK)}$ setzt sie neue Maßstäbe im Wärme- und Brandschutz auf dem Flachdach.



Schweißbahn auf Megarock;
alle Fotos Rockwool

„Mit der ‚Durock 037‘ können wir eine Dämmplatte anbieten, die zusätzlich zu allen technischen Leistungsmerkmalen eine deutlich niedrigere Wärmeleitfähigkeit zu bieten hat“, erklärt Axel Marschke, Direktor Vertrieb Flachdach bei der Deutschen Rockwool. „Die ‚Durock 037‘ ist deshalb eine Platte, die neu und gleichzeitig tausendfach bewährt ist.“ Die neue, verbesserte Wärmeleitfähigkeit der Platten eröffne dem Hochbau zusätzliche Energieeinsparpotenziale und erleichtere die Dämmung nach EnEV 2009. „Sie bietet gegenüber herkömmlichen Steinwolle-Flachdachdämmplatten einen um circa acht Prozent höheren Wärmeschutz bei gleicher Dämmdicke. Mit Blick auf die von der EnEV 2009 geforderten Werte für das Gesamtgebäude profitieren Planer von diesem Puffer, dem Mehr an Wärmedämmung bei gleicher Dämmdicke und gleichem Materialeinsatz.“

Vollständiges Recycling für Steinwolle-Dämmungen

Bezogen werden können „Durock 037“ Dämmplatten in Dicken von 60 bis 160 mm. Alte Steinwolle-Dämmungen, die gegen eine neue ausgetauscht werden sollen, werden von der Deutschen Rockwool vollständig kostengünstig recycelt. „Dabei werden die Steinwolle-Produkte unabhängig von ihrer Ursprungsqualität zu zeitgemäßen Dämmsystemen mit der heute möglichen Wärmeleitfähigkeit verarbeitet. Dies ebenso wie deren sehr gute Ökobilanz empfehlen unsere Flachdachdämmplatten allen Bauherren, die nachhaltig bauen wollen“, kommentiert dazu Axel Marschke.

Sicher und begehbar



Dank einer hoch verdichteten Oberlage mit lastverteiler Wirkung besitzt die „Durock 037“ eine hohe Punktbelastbarkeit und damit eine gute Begehbarkeit. Eine Druckspannung von ≥ 60 kPa und eine Punktlast von ≥ 650 N bieten genügend Festigkeit für die Begehung des Daches während der Verlegung und auch für spätere Wartungsarbeiten ohne Risiko. Gleichzeitig bieten die stabilen Platten eine hohe Sicherheit bei mechanischer Befestigung des Dachaufbaus durch eine bessere Einklemmung der Dachbahn

[Verlegung Durock](#)

zwischen der Dämmstoffoberfläche und den Befestigungselementen. Die Dämmplatten eignen sich daher für den Einsatz auf Stahlblechdächern mit mechanischer Befestigung. Fugen zwischen den Dämmplatten entstehen selbst bei extremen Witterungen nicht, da sie absolut dimensionsstabil auch unter Temperaturänderungen sind.

Aktiv vorbeugen

Als nichtbrennbarer (A1) Baustoff nach DIN EN 13501 erfüllt die Dämmplatte auch höchste Brandschutzanforderungen und trägt auch dank ihres hohen Schmelzpunktes von mehr als 1.000 °C zum vorbeugenden baulichen Brandschutz bei. Im Brandfall verhindern „Durock 037“ Platten auch eine mögliche Ausbreitung des Brandes über bzw. durch den Dachaufbau.

Auch als Großformat

Um die rationelle und sichere Verlegung speziell auf sehr großen Dachflächen zu unterstützen bietet Rockwool sie auch als Großformatplatte an. Eine schnellere Montage und einen geringeren Fugenanteil sorgen für spürbare Kostenvorteile. Wie bei der Deutschen Rockwool üblich sitzen die circa 1,2 Meter hohen Gebinde, in denen die neuen Dämmplatten geliefert werden, auf Füßen und sind mit wetterfester Stretchfolie umwickelt. Die Dicke der tragenden Füße entspricht dabei der gelieferten Plattenstärke, so dass sie selbst zum Beispiel in Randbereichen des Daches mit eingebaut werden können.

Deutsche Rockwool Mineralwolle GmbH